



Was wiegt eine Schneeflocke?

„Sag mir, was wiegt eine Schneeflocke?“, fragte der rote Vogel die Taube.

„nicht mehr als ein Nichts“, gab sie zur Antwort.

„Dann muss ich dir eine Geschichte erzählen:

Ich saß auf dem Ast einer Fichte, dicht am Stamm, als es anfang zu schneien. Nicht etwa heftig im Sturmgebraus, nein, wie im Traum, lautlos und ohne Schwere. Da ich nichts Besseres zu tun hatte, zählte ich die Schneeflocken, die auf die Zweige und auf die Nadeln fielen und darauf hängen blieben. Genau drei Millionen siebenhunderteinundvierzigtausend und neunhundertzweiundfünfzig waren es. Und als die drei Millionen siebenhunderteinundvierzigtausend und neunhundertdreiundfünfzigste Flocke niederfiel, nicht mehr als ein Nichts, brach der Ast ab.

Damit flog der rote Vogel davon.

Die Taube, seit Noahs Zeiten eine Spezialistin in der Frage, sagte zu sich leise: „Vielleicht fehlt nur eines einzelnen Menschen Stimme zum Frieden der Welt.“